

DGGL Landesverband Baden-Württemberg e.V.

26. April 2018

**Einladung zu unserer Veranstaltung Workshop Fotografie und
Raumwahrnehmung in den Hohenheimer Gärten im Juni 2018**

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der DGGL,

herzlich laden wir Sie zu unserer Veranstaltung **Workshop Fotografie und
Raumwahrnehmung** im Juni ein. Diese findet mit mehreren Terminen statt am

Samstag 16. Juni 2018

12:00 – 14:00 Uhr / Universität Stuttgart, Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart, K1, Raum 302
Einführung Angewandte Wahrnehmungswissenschaften und Fotografie

15:00 – 19:00 Uhr / Hohenheimer Gärten

Führung zur Geschichte der Hohenheimer Gärten

mit Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Adolf Martin Steiner, Universität Hohenheim
danach Suche nach Arbeitsräumen und erste fotografische Versuche

Sonntag 17. Juni 2018

14:00 – 18:00 Uhr / Hohenheimer Gärten

Bildbesprechung und experimentelle Fotografie in Bildsequenzen

Samstag 23. Juni 2018

14:00 – 18:00 Uhr / Universität Stuttgart, Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart, K1, Raum 302
Einführung Montagearbeit / versuchsweise Bildmontage und Besprechung

Samstag 30. Juni 2018

14:00 – 16:00 Uhr / Universität Stuttgart, Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart, K1, Raum 302
Bildmontage und Schlussbesprechung

Referenten: Boris Miklautsch / Architekturfotografie
Siegfried Albrecht / Kunst und Kunstwissenschaft

In Zusammenarbeit mit der Universität Stuttgart, Institut für Landschaftsplanung und
Ökologie (ILPÖ) und der Universität Hohenheim, Hohenheimer Gärten (772)
Landesarboretum und Botanischer Garten.

1. Vorsitzender: Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende: Christiane Schwarz, E-Mail: schwarz@landschaft-schwarz.de
Geschäftsführung: N.N., E-Mail: BaWue@dggl.org
Kassenführung: Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG

Teilnahme mit Anmeldung bis zum 13.06.2018 per E-Mail an Maria-Anna Fischer maria-anna.fischer@t-online.de. Begrenzte Teilnehmerzahl. Es kann auch an einzelnen Terminen teilgenommen werden. Bitte bei der Anmeldung die Termine mitteilen.

Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als anerkannte Fortbildung angefragt. Bescheinigungen werden je Termin ausgestellt. Wer Interesse an einer Bescheinigung für den Besuch des Workshops hat, muss im Vorfeld bei der Anmeldung dieses mit Nennung der Adressdaten und der AKBW-Nummer mitteilen. Nachträgliche Anfragen können nicht mehr bearbeitet werden.

Workshop: visuelle Raumwahrnehmung – fotografische Raumdarstellung Angewandte Wahrnehmungsforschung und Darstellung bildräumlichen Erlebens im Medium experimenteller Fotografie und Montageformen



Montagearbeit (Fotografie: Boris Miklautsch)

Raum als Bild in der Zeit:
Betrachtungsbahn versus Blickpunkt
Aktives Sehen in aktiver Kameraarbeit

Das eigentliche Bildmedium ist weder das Foto, noch der Bildschirm, sondern unser Körper und unser Gehirn. Bilder sind innere visuelle Repräsentationen von Außenräumen, sie sind in uns, sonst nirgends. In anderen Worten, wir produzieren selbst, was wir sehen. So sind die visuellen Wahrnehmungsbegriffe unsere Gestaltungsbegriffe, wenn wir, wie etwa beim räumlichen Entwerfen selbst Bilder von neuen Raumqualitäten entwickeln.

Die aktuelle Forschung zeichnet ein neues Bild vom Sehen als aktiven neuronalen Konstruktionsvorgang. Sehen ist der Aufbau visueller Kognition, eine Synthese visueller Information von Explorationsvorgängen hin zu ganzheitlichen Raumvorstellungen als Bild in der Zeit.

1. Vorsitzender: Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende: Christiane Schwarz, E-Mail: schwarz@landschaft-schwarz.de
Geschäftsführung: N.N., E-Mail: BaWue@dgggl.org
Kassenführung: Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dgggl.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG

Die Fotografie in ihrer digitalen Form ist heute zum omnipräsenten Bildmedium geworden. So liegt es nahe, sie über den schnellen Schnappschuss hinaus als bewusstes visuelles Arbeitsmedium in der Gestaltungspraxis zu verstehen.

In unserem Workshop wollen wir dies in einer Analyse und Darstellung von Räumen der Gartenkunst am Beispiel der Hohenheimer Gärten erproben.

Unsere Vorstellung von Kameraarbeit umfasst zwei verschiedene Arbeitsebenen, die der experimentellen, sequentiellen Fotografie und die der Montageform von entstandenem Bildmaterial.

Am Anfang steht das natürliche visuelle Erleben und das Erkunden einer ausgewählten Situation. Das Fotografieren ist dann der Versuch einer bewussten Entsprechung des Vorgangs eigenen visuellen Explorierens.

Entgegen dem sukzessiven Vorgang des Fotografierens, wo Bildeindrücke im Nacheinander entstehen wird in der Montage ausgedrucktes Bildmaterial gleichzeitig aufeinander bezogen. Bildanteile erlebter Räume werden zunächst kontextuell zu größeren „Bildkontinuen“ geordnet, diese können dann zu integralen Darstellungsformen ganzheitlicher Gesamttraumvorstellung montiert werden.

Jede Fotografie kann im traditionellen Sinne als gültiges Einzelbild gelesen werden, in kontextuellen Anordnungen erklären sich die Bilder gegenseitig und verweisen auf ein größeres Ganzes. In diesem Sinne können in Bildmontagen weite Form- und Raumzusammenhänge dargestellt werden, die ein Einzelfoto immer nur ausschnittthaft erreichen kann.



Montagearbeit (Fotografie: Boris Miklautsch)

1. Vorsitzender:	Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende:	Christiane Schwarz, E-Mail: schwarz@landschaft-schwarz.de
Geschäftsführung:	N.N., E-Mail: BaWue@dggl.org
Kassenführung:	Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org
Bankverbindung:	Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG

Arbeitsmaterial Fotografie:

- Digitalkamera
Eine verfügbare und im Gebrauch bekannte Digitalkamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten von Blende und Zeit (Belichtungskorrektur).
Wichtiger als die technische Bildqualität ist die vertraute Handhabung und Bedienung.
Entweder eine Spiegelreflexkamera mit Wechselobjektiven (Festbrennweiten oder Zoomobjektiv)
oder eine Kompaktkamera oder ein aktuelles Mobiltelefon
- Zubehör Digitalkamera
Ladegerät und zweite Batterie
Speicherkarten mit ausreichender Kapazität
Bedienungsanleitung
- Fotokarton – schwarz (Motivausschnittsucher)
- Schirm (bei Regen)

Arbeitsmaterial Bildmontage:

- Aufsichtsbilder und Zeichenkarton – weiß (A2)
- Schere und Klebstoff

Wenn Sie dazu noch Fragen haben, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an Maria-Anna Fischer unter maria-anna.fischer@t-online.de



Teilnehmer Workshop Juni 2017 (Bild: Batz)

1. Vorsitzender: Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende: Christiane Schwarz, E-Mail: schwarz@landschaft-schwarz.de
Geschäftsführung: N.N., E-Mail: BaWue@dggl.org
Kassenführung: Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG

Zur Führung in den Hohenheimer Gärten am Samstag, 16. Juni 2018



Monopteros

Der Ursprung der Gartenanlage nahe dem Schloss Hohenheim geht auf die Idee Herzog Carl Eugens und seiner Frau Franziska zurück, die hier einen romantischen Englischen Garten anlegen ließen. Aus dem eigens für den Adel angelegten Landschaftsgarten wurde seit dem 19. Jahrhundert ein gern besuchter öffentlicher Garten.

Bei unserer gärtnerisch-botanischen Führung durch den ca. 17 Hektar großen Exotischen Garten(Landesarboretum) können Sie mehr als 2500 unterschiedliche Gehölze aus den verschiedenen Ländern und Kontinenten sehen und z.T. näher kennen lernen. Der Weg führt uns auch in den Erweiterungsteil des Gartens, den Landschaftsgarten neuerer Prägung. Unterwegs gibt es viele Freilandstauden, insgesamt über 4000 winterharte Pflanzarten und Kulturformen zu entdecken.

Text/ Fotografien: Günter Koch

1. Vorsitzender: Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende: Christiane Schwarz, E-Mail: schwarz@landschaft-schwarz.de
Geschäftsführung: N.N., E-Mail: BaWue@dggl.org
Kassenführung: Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG